

Partner:in A

- 1 Lesen Sie den Forumsbeitrag und machen Sie Notizen. Was hat Christin gut gefallen? Was hat sich für sie verändert? Fassen Sie die wichtigsten Informationen für Ihre Partnerin / Ihren Partner zusammen. Hören Sie dann die Zusammenfassung Ihrer Partnerin / Ihres Partners. Wen können Sie besser verstehen, Christin oder Erkan? Tauschen Sie sich aus.

Christin: Meine Kindheit habe ich auf dem Land verbracht. Das fand ich damals wunderbar. Meine Eltern hatten ein Haus mit großem Garten und vielen Obstbäumen. Die Gemeinschaft in unserem kleinen Dorf war super. Alle Kinder kannten sich und wir haben uns immer gegenseitig besucht. Einmal im Jahr hat das Dorf ein großes Sommerfest organisiert. Es gab den ganzen Tag Kuchen und Süßigkeiten, wir Kinder durften auf Pferden reiten und unsere Bürgermeisterin hat eine Rede gehalten. Im Winter haben wir im Schnee gespielt. Im Frühling gab es Blumen und im Herbst waren die Bäume voller leckerer Äpfel. Als ich 15 oder 16 war, hat sich meine Meinung dann aber geändert. Ich fand das Landleben auf einmal langweilig. Das Dorf wurde mir zu klein. Es gab kein Kino und keine Einkaufsmöglichkeiten, und der Bus fuhr nur dreimal am Tag. Mit 19 hatte ich wirklich genug und war froh, dass ich meinen Heimatort endlich verlassen konnte, um in einer Großstadt zu studieren. Trotzdem glaube ich, dass ich vielleicht zurückkomme, wenn ich älter bin. Wie ist das bei euch? Wie geht es den „Landkindern“ unter euch? Wollt ihr bleiben, in die Stadt gehen oder weggehen und später zurückkommen?



- 2 Zu zweit: Wem würden Sie gern antworten? Schreiben Sie einen Forumsbeitrag.

Kindheit auf dem Land
sehr schön

Partner:in B

- 1 Lesen Sie den Forumsbeitrag und machen Sie Notizen. Was hat Erkan gut gefallen? Was hat sich für ihn verändert? Fassen Sie die wichtigsten Informationen für Ihre Partnerin / Ihren Partner zusammen. Hören Sie dann die Zusammenfassung Ihrer Partnerin / Ihres Partners. Wen können Sie besser verstehen, Christin oder Erkan? Tauschen Sie sich aus.

Erkan: Ich bin ein Stadtkind und mir hat die Stadt eigentlich immer gut gefallen. Basketball und Skateboarden, das waren meine Hobbys, als ich jünger war. Das habe ich jeden Nachmittag mit meinen Freundinnen und Freunden gemacht, und ich war richtig gut! Die Stadt, das war für mich das Leben: Jeden Tag neuen Leuten begegnen, immer unterwegs sein. Ich kannte jede Ecke. Ich kannte meine Stadt auswendig. Ich habe mich in der Stadt frei gefühlt, es gab so viel zu tun! Stadt war für mich Abenteuer.



Heute habe ich selbst Kinder. Ich glaube, für sie wäre es in der Stadt auch schön, so wie für mich damals. Aber meine Frau wollte lieber aufs Land ziehen. Jetzt wohnen wir in einer Kleinstadt, in einem Haus mit Garten. Ich muss sagen: Es ist schon schön, wenn beim Abendbrot im Garten die Vögel singen. Aber es ist sehr ruhig. Daran muss ich mich immer noch gewöhnen. Meine Frau sagt, ihr fehlt der Lärm nicht. Ich weiß auch nicht, was mit mir los ist. Wie kann einem denn Lärm fehlen? Die meisten Menschen wollen es doch ruhig haben. Hat jemand von euch mal eine ähnliche Erfahrung gemacht? Gibt es hier im Forum echte „Stadtkinder“ wie mich? Erzählt doch mal.

Leben in der Stadt gut
gefallen

- 2 Zu zweit: Wem würden Sie gern antworten? Schreiben Sie einen Forumsbeitrag.